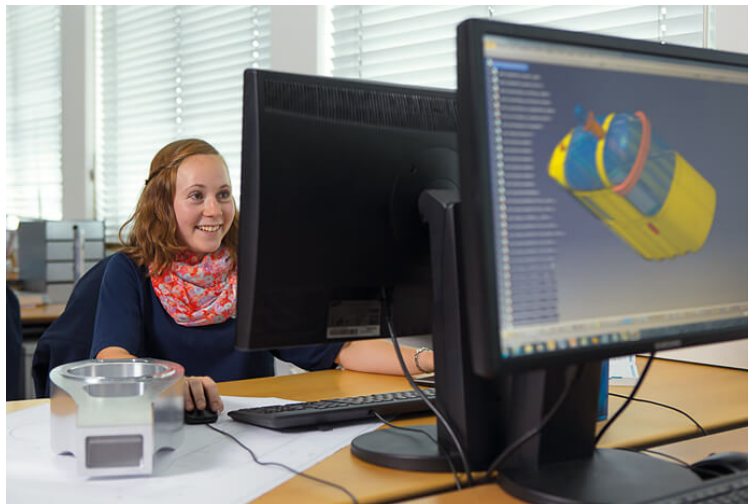


## Technische/r Systemplaner/in



### **Berufsbeschreibung**

Technische Systemplaner und -planerinnen sind in vielfältigen Bereichen tätig. Das kann im Maschinenbau sein, in der Auto- und Flugzeugindustrie oder in der Architektur, Statik und Gebäudetechnik.

Apparate, Geräte und Anlagen müssen ganz genau aufgezeichnet werden, damit die Werkstattmitarbeiter sie anfertigen können. Das gilt sowohl für Telefonanlagen als auch für Toaster, Brücken, Kräne, Heizkessel und Klimaanlage. Auf der Grundlage der vorgegebenen Entwürfe und Angaben des Konstrukteurs zeichnen die Technischen Zeichnerinnen das Werkstück und tragen alle technischen Details wie Normvorschriften, Maßabweichungen (Toleranzen) oder Oberflächenbearbeitung exakt ein. Außerdem stellen sie zu jedem Werkstück eine Materialliste der nötigen Rohteile auf. Nachdem sämtliche Werkstücke eines Gerätes aufgezeichnet sind, erstellen die Technischen Zeichner die Montagepläne. Darin ist genau angegeben, wie die Teile zu montieren sind.

Sind Technische Systemplaner in der Versorgungstechnik tätig, arbeiten sie mit Architekten zusammen, planen, zeichnen und berechnen die energiewirksame Montage von z. B. Klimaanlage, Lüftungen, Heizungen u. v. m.

Ihr wichtigstes Arbeitsgerät ist heute der Computer mit CAD und technischen Berechnungsprogrammen. Denn es gilt unter anderem, die verschiedenen Zeichnungsversionen und weitere Daten in einem Projekt zu verwalten und zu sichern.

Angehende Technische Systemplanerinnen und -planer spezialisieren sich auf eine von drei Fachrichtungen: Elektronische Systeme, Stahl- und Metallbautechnik oder Versorgungs- und Ausrüstungstechnik.

**Anforderung**

Mindestens Hauptschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen. Meist ist ein guter Realschulabschluss gefordert, mit guten Leistungen in Physik, Rechnen und Geometrie.

Ausdauer und Geduld, Teamfähigkeit, Freude an der Mathematik, Zuverlässigkeit, logisches Denkvermögen, Selbständigkeit, exakte, saubere Arbeitsweise, Sinn für technische Zusammenhänge, räumliches Vorstellungsvermögen, Freude am technischem Zeichnen.

**Ausbildung**

3,5 Jahre duale Ausbildung in Betrieb/Berufsschule (Industrie und Handwerk). Je nach Vorbildung und Leistung Verkürzung auf 3 Jahre. Im ersten Ausbildungsjahr findet die Berufsschule gemeinsam mit den Technischen Produktdesignern und -designerinnen statt.

Auch eine integrierte Ausbildung innerhalb eines Studiums zum Bachelor of Engineering – Maschinenbau ist möglich.

**Entwicklungsmöglichkeiten**

Konstrukteur/in, Kalkulator/in usw.; Maschinenbautechniker/in, Konstrukteur/in (geprüft); Bachelor of Engineering – Maschinenbau.